

Bei Lionsnight packen viele Helfer an

Bei der Bewirtung in der Zehntscheuer und im Volksbank-Atrium kann der Serviceclub auf breite Unterstützung bauen. An die 800 Stunden kommen rund um die Partynacht zusammen. Bei Aktionen in der Doppelstadt stehen sich die Lions oft zur Seite.

■ Von Martina Zieglwalner

VILLINGEN-SCHWENNINGEN.

Mit geballter Kraft stehen die Lions aus der Doppelstadt samt ihrer Nachwuchsorganisation parat, wenn am Samstag, 27. April, die zweite Lionsnight in der Villingener Innenstadt steigt.

Mitten in der heißen Phase der Vorbereitung steckt Jochen Seidel, Präsident des Lions Clubs Villingen-Schwenningen Mitte. Zum zweiten Mal richtet der 2015 gegründete Club die Partynacht in Eigenregie aus und kann auf die tatkräftige Unterstützung des Lions Clubs Villingen bauen. Da hält der Activity-Beauftragte Roland Brauner die Fäden in der Hand.

Gemeinsam sind die beiden am Planen, gilt es doch, den Einsatz der rund 50 Mitglieder des Clubs Mitte, der Mitstreiter von den Leos Schwarzwald-Baar-Heuberg und des Clubs Villingen sowie der Helfer vom Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes und des Familienzentrums St. Konrad abzustimmen. Zusammen übernehmen sie die Bewirtung in der Zehntscheuer der Narrozunft und im Atrium der Volksbank.

Mehr als 800 Stunden bei der ersten Auflage

Mehr als 800 Stunden seien bei der ersten Auflage im Jahr 2023 zusammengekommen, stellt Seidel fest, rund 500 Stunden im Vorfeld und 300 Stunden dann während der Party. Mit einem ähnlichen Aufwand rechnet er auch bei der neuen Auflage.

An die 500 Stunden habe das Organisationsteam bisher in die Vorbereitung investiert, die schon vor drei Monaten begonnen habe. Froh seien sie, dass sie nach der kurzfristigen Entscheidung, die Partynacht 2023 selbst in die Hand zu nehmen, nun mehr Vorlauf haben. Nach dem Erfolg der Premiere sei es jedenfalls klar gewesen, dass es eine Fortsetzung gibt. Keine



Freuen sich, möglichst vielen Gästen einen Drink bei der Party in der Villingener Innenstadt mixen zu können: Jochen Seidel (rechts), Präsident des Lions Clubs Villingen-Schwenningen Mitte, und Roland Brauner, Activity-Beauftragter beim Lions Clubs Villingen, bei denen die Fäden für die Organisation der Lionsnight am Samstag, 27. April, zusammenlaufen.

Foto: Martina Zieglwalner

Frage sei es auch bei den Lions vom Club Villingen gewesen, dass sie wieder mit anpacken, erklärt Brauner.

Das Motto „we serve“ vereint die Mitglieder

Ein enger Kontakt bestehe zu dem noch recht jungen Club Villingen-Schwenningen Mitte, ebenso zu den Kollegen in Schwenningen. „Wir sind alle Lions, die das Motto ‚we serve‘ vereint“, schildert Brauner die Lebenseinstellung der Mitglieder, zu dienen und anderen zu helfen – direkt vor Ort, in der Region und weltweit. Es sei ein ganzes Netzwerk, das zur Verfügung stehe, um etwas zu bewegen. Da liege es auf der Hand, sich auch bei Aktivitäten in der Doppelstadt zur Seite zu stehen, ob bei der Langen Kulturturnacht in Schwenningen, dem Weinfest in Villingen oder eben jetzt bei der Kulturturnacht.

Auch beim Stadtlauf seien sie 2023 zum ersten Mal gemeinsam im Team als „Lions für VS“ an den Start gegangen,

betont Seidel. Zumal in der Doppelstadt einfach die Lions bekannt seien, weniger die drei Clubs. „Jeder hat sein Leuchtturmprojekt, zusammen helfen wir uns aus“, bringt er den Zusammenhalt auf den Punkt.

Kooperation der Clubs hat an Fahrt aufgenommen

Und die Kooperation habe noch weiter an Fahrt aufgenommen, erklärt der Präsident. „Jetzt ist sie förmlich explodiert“, stellt er mit Blick auf die anstehende Partynacht fest. Toll sei es, dass es so möglich ist, die Helfer in

zwei Schichten einzuteilen. Fällt der Startschuss doch um 19 Uhr, und der letzte gehe sicherlich nicht vor 5 Uhr heim, schätzt Seidel. Das sei schon ein Knochenjob, und alleine gar nicht zu stemmen, zumal es in den Locations sicher hoch hergehe. „Aber es macht einfach Spaß, das zusammen zu machen, da geht die Arbeit leicht von der Hand.“

Und eine solche Aktion schweiße weiter zusammen und fördere das Miteinander, nennt Brauner einen positiven Nebeneffekt. Ebenso wie Seidel

freut er sich schon, wenn sich in wenigen Tagen die Villingener Innenstadt in eine Partyzone verwandelt und alle sich nicht nur vergnügen, sondern auch etwas Gutes tun, denn den Erlös spenden die Lions an drei soziale Projekte.

Ganz nach der Devise, die Roland Brauner ausgibt: „Uns geht es gut, deswegen helfen wir jenen, denen es nicht so gut geht.“

So hoffen die Clubs, dass möglichst viele bis in die Morgenstunden feiern und für eine gut gefüllte Kasse sorgen.

Lionsnight

Vorverkauf Die Lionsnight in Villingen steht am Samstag, 27. April, ab 21 Uhr an. Beteiligt sind: Zehntscheuer, Volksbank Atrium, Irish Pub, S'Hüttle, dem Weinfest in Villingen oder eben jetzt bei der Kulturturnacht.

nerkirche. Die Bündel, mit denen es Einlass in alle Locations gibt, sind im vergünstigten Vorverkauf (15 Euro, Abendkasse 19 Euro) bei allen Mitgliedern des Lionsclubs VS Mitte, bei den Tourist-Informationen, den Filialen der Volksbank – die Gestalterbank, beim Edeka-Center Culinara in Schwenningen und den betei-

ligten Gastronomien erhältlich.

Spenden Der Erlös kommt drei Vereinen aus VS zugute: Die Prokids-Stiftung für das Projekt Fight for Your Life, Chance hoch 2 für das Sport- und Bewegungsangebot und Frauen helfen Frauen, um die Außenanlage des Frauenhauses zu richten. maz

■ Villingen-Schwenningen

Der Wochenmarkt findet am Samstag, von 6.30 bis 12.45 Uhr auf dem Münsterplatz in Villingen und auf dem Muslenplatz in Schwenningen statt.

Der Verkehrsübungsplatz des Schwarzwälder Automobil-Clubs beim Schwenninger Messegelände ist samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Stadtbibliotheken in Schwenningen und Villingen sind am Samstag, 10 bis 14 Uhr, geöffnet.

Der Gemeinderat tagt in öffentlicher Sitzung am Mittwoch, 24. April, um 16 Uhr in der Neckarhalle.

Noch freie Plätze in der Ferieninsel

VILLINGEN-SCHWENNINGEN.

Ganz unter dem Motto „olympische Spiele“ fand in den Osterferien im Kinder- und Familienzentrum (Kifaz) in VS die Ferieninsel statt. Die motivierten und engagierten Mitarbeiter hätten ein tolles Programm mit den Kindern durchgeführt, teilt das Kifaz mit. Alle Beteiligten hatten großen Spaß. Nach der Ferieninsel ist immer vor der Ferieninsel. Das Kinder- und Familienzentrum hat noch freie Plätze an Pfingsten, 21. bis 24. Mai, und im Sommer vom 29. Juli bis 16. August. Anmeldungen unter <https://www.stiftung-st-franziskus.de/ferieninsel/>.

Anzeige

Service vor Ort

Klein Paris Night-Club, Schramberg
Täglich von 22-8 Uhr, Sonntag Ruhetag.
PoeltänzerInnen gesucht! ☎ 07422/54276

■ Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07721/91 87 37
E-Mail: redaktionvillingen@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zur Zustellung:
0800/7 80 78 02 (gebührenfrei)